

# WER, WAS, WO?

## Preise, Auszeichnungen, Karriere

Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Martin EBNER** (OE Lehr- und Lehrtechnologien) erhielt für sein Paper „OER-Certification for Higher Education“ auf der EdMedia-Konferenz 2018 in Amsterdam einen Best-Paper-Award.

Arch. Univ.-Prof. **Aglaee DEGROS** vom Institut für Städtebau wurde zum Science Fellow der VUB (Vrije Universiteit Brussel) ernannt.

Die beiden TU Graz-Studenten Dipl.-Ing. **Imre KARACSONYI**, BSc, und Dipl.-Ing. **Florian ARNOLD**, BSc, vom Institut für Maschinenelemente und Entwicklungsmethodik erhielten den Railway Engineering Award, eine Auszeichnung von Siemens für richtungsweisende Diplom-/Masterarbeiten im Bereich öffentlicher Verkehr mit dem Schwerpunkt Bahn.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. **Günter BRENN** vom Institut für Strömungslehre wurde von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für den renommierten Balzan-Preis im Fachbereich Fluidodynamik nominiert.

Mit dem Austrian Interior Design Award 2018 wurde der Lounge-Sessel HIAS des TU Graz-Studenten **Matthias HIERZER**, BSc, ausgezeichnet, entstanden ist der Sessel im Kontext von amm (architektInnen machen möbel) in der LV „Möbel Design Herstellung“ unter der Leitung von Dipl.-Ing. Dr.techn. **Judith AUGUSTINOVIC** und **Rainer EBERL** (Institut für Raumgestaltung).

Dipl.-Ing. Dr.sc.ETH **Stefan FREUNBERGER** – seit vergangenem Jahr gewähltes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften – wird von der International Society of Electrochemistry der Tajima-Preis verliehen, mit dem Jungwissenschaftler/innen der Elektrochemie ausgezeichnet werden.

Dipl.-Ing. **Sascha RANFTL**, BSc, vom Institut für Theoretische Physik – Computational Physics erhielt den Best Paper Award bei der Max-Ent-Konferenz 2018 in London für seine Arbeit „Bayesian Analysis of Femtosecond Pump-Probe Photoelectron-Photoion Coincidence Spectra“.

Die Österreichische Physikalische Gesellschaft verlieh den Roman-Ulrich-Sexl-Preis zur Förderung einer motivierenden und effizienten physikalischen Lehre an Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gernot PÖTLÄCHER** vom Institut für Experimentalphysik.

Em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. **Wolfgang MAASS** und dem Institut für Grundlagen der Informationsverarbeitung wurde der Intel Grant Award on Neuromorphic Computing von der gleichnamigen Computerfirma zugesprochen.

Im Rahmen der European Conference on Computer Vision im September in München wurde Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Horst BISCHOF** (Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen) gemeinsam mit Dr. Helmut GRABNER und Dr. Christian LEISTNER mit dem Koenderink-Preis für die Arbeit „Semi-supervised On-Line Boosting for Robust Tracking“ ausgezeichnet.

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), die Österreichische Computer Gesellschaft (OCG) sowie die Schweizer Informatikgesellschaft (SI) verleihen einen der beiden diesjährigen GI-Dissertationspreise an Dipl.-Ing. Dr.techn. **Daniel GRUSS**, BSc, Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie, für seine Dissertation „Software-based Microarchitectural Attacks“. Von der Association for Computing Machinery wird die Dissertation mit dem ACM SIGSAC Doctoral Dissertation Award prämiert.

„Oesterreichs Energie Forschung & Innovation“ verleiht Forschungspreise an Studierende und Absolvent/innen. Der erste Preis 2018 ging an Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. **Gerald FEICHTINGER** (Know-Center GmbH) für seine Dissertation „A multi-regional input-output framework to evaluate European energy policies“, betreut von Univ.-Prof. Mag.rer.soc.oec. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Heinrich STIGLER** (Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation) und Ao.Univ.-Prof.i.R. Mag. Dr.rer.soc.oec. **Christian LAGER** (Karl-Franzens-Universität Graz). Mit dem dritten Preis wurde **Johann WALDAUF**, BSc, für seine Bachelorarbeit „Performance Modellierung und Validierung von Festoxidbrennstoffzellen (SOFC) betrieben mit CO und CO<sub>2</sub>“, betreut von Dipl.-Ing. BSc Ing. **Bernhard STÖCKL** (Institut für Wärmetechnik), ausgezeichnet.

Vizerektorin Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH) MBA (IMD) **Claudia VON DER LINDEN** zieht in den Aufsichtsrat der Energie Steiermark AG ein.

Dr. Prof. **Wolfgang BAUMJOHANN** vom Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation wurde mit dem „Basic Science Award“ der International Academy of Astronautics (IAA) ausgezeichnet.

## Habilitationen

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Markus REICHHARTINGER**, Lehrbefugnis für Systemtheorie und Regelungstechnik, mit Wirksamkeit vom 19. Juni.

Dipl.-Ing. Dr.techn. **Christopher FREI**, Lehrbefugnis für Mathematik, mit Wirksamkeit vom 10. Juli.

## Neuberufungen

Univ.-Prof. Dipl.-Wirt.-Inf. (FH) Dr.-Ing. **Matthias BÖHM** wurde mit 1. September zum vollbeschäftigten Universitätsprofessor für Data Science – Schwerpunkt Big Data Management am Institute of Interactive Systems and Data Science berufen.

Univ.-Prof. Dipl.-Inf. Dr.-Ing. **Thomas MARCHER** wurde mit 1. September zum vollbeschäftigten Universitätsprofessor für Felsmechanik und Tunnelbau am gleichnamigen Institut berufen.

Univ.-Prof. Dr.techn. **Hongying FOSCHT** wurde mit 1. Oktober zur Universitätsprofessorin für Entrepreneurship und Management mit Schwerpunkt Internationales Management am Institute of Interactive Systems and Data Science berufen.

Univ.-Prof. Dr.rer.nat. **Martin GEBSER** wurde mit 1. Oktober zum Universitätsprofessor für Adaptive und Vernetzte Produktionssysteme (Schwerpunkt Informatik) am Institut für Softwaretechnologie berufen.

## Emeritierung

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. **Wulf SCHUBERT**, mit 30. September 2018

## Übertritt bzw. Versetzung in den Ruhestand

Univ.-Prof. Mag.art. Mag.arch. Architektin **Irmgard FRANK**, mit 30. September 2018  
Ao.Univ.-Prof. tit.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Günther LEISING**, mit 30. September 2018  
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Rudolf WOSCHITZ**, mit 30. September 2018  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Johann ZANCANELLA**, mit 30. September 2018

## Pensionierungen

**Gabriele HOFER**, mit 31. August 2018

**Erwin RAPPEL**, mit 30. September 2018

## Todesfälle

Em.O.Univ.-Prof. Dr. **Helmut JÄGER**, verstorben am 24. Juni 2018  
**Walter DINAUER**, verstorben am 10. September 2018  
Univ.-Prof.i.R. Dr.phil. **Hans KOLMER**, verstorben am 12. September 2018

## TU GRAZ-RÄTSEL

# Aus dem Fundus der Mathematik-Institute ...

Gestaltet von Peter Grabner

Welche Werte haben die beiden folgenden Ausdrücke?

$$\sqrt{3 \cdot \sqrt{5 \cdot \sqrt{3 \cdot \sqrt{5 \cdot \sqrt{\dots}}}}}$$

$$\sqrt{1 + \sqrt{2 + \sqrt{1 + \sqrt{2 + \sqrt{1 + \sqrt{\dots}}}}}}$$

## Miträtseln lohnt sich!

Unter allen richtigen Einsendungen (Einsendeschluss: 10. Dezember) werden ein TU Graz-USB-Stick, ein TU Graz-Notizbuch und eine TU Graz-Tasche verlost.

Einfach E-Mail an:  
▶ [people@tugraz.at](mailto:people@tugraz.at)

**Viel Glück!**

## Wir gratulieren den Gewinnern unseres letzten Rätsels:

- Manfred Tönnis
- Sascha Ranftl
- Claus Maier

## Lösung des letzten Rätsels:

Frage:

Eine Prinzessin sitzt auf einer Insel in der Mitte eines kreisrunden Teichs. Am Ufer des Teichs wartet die böse Hexe auf sie, die viermal so schnell laufen wie die Prinzessin schwimmen kann. Wie kann die Prinzessin ans Ufer gelangen und der Hexe entkommen (unter der Annahme, dass die Prinzessin schneller als die Hexe laufen kann)?

Lösung:

Seeradius = 1

Die Prinzessin schwimmt bis zu einem Abstand von knapp weniger als einem Viertel des Radius, also etwa 0,24. Auf dem Kreis mit diesem Radius schwimmt sie so lange, bis die Hexe genau am gegenüberliegenden Punkt am Ufer des Teichs ist. Dies ist möglich, weil die Winkelgeschwindigkeit der Prinzessin höher ist als die der Hexe. Dann schwimmt die Prinzessin auf dem schnellsten Weg zum Ufer. Dafür braucht sie  $1 - 0,24 = 0,76$  Zeiteinheiten. Die Hexe braucht aber  $\pi/4 = 0,78$  Zeiteinheiten. Es geht sich also knapp aus, ohne Zeit zum Abtrocknen ...